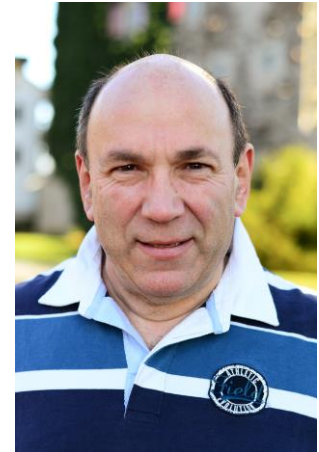




Abschied von Liegenschaftler Armin Lanz

Am 1. Juli 2014 trat Armin Lanz in die Behörde der reformierten Kirche Greifensee ein und übernahm das Ressort Liegenschaften. In den vergangenen zehn Jahren hat er sich mit grossem Engagement und Fachwissen um zahlreiche Projekte gekümmert. Auf seinen Antrag hin wurde die Fassade des Alten Diakonenhauses saniert, die Feuchtigkeit der Kirchenmauer abgeklärt und Massnahmen zur Behebung eingeleitet. Zudem wurde die Orgel generalüberholt und viele weitere wichtige Aufgaben erfolgreich gelöst. Armin stellte diese Geschäfte stets transparent in den Kirchgemeindeversammlungen vor.



Auf Armin war auch Verlass, wenn es darum ging, Hand anzulegen – sei es am Grill oder beim Ziehen des Glockenwagens. In den Sitzungen brachte er wertvolle Vorschläge und Erfahrungen ein, die das Team bereicherten. Dass er so nahe bei Kirche und zum Kirchgemeindehaus wohnte, stellte sich oft als Glücksfall heraus. Er war zur Stelle, wenn wieder jemand das Licht im Saal brennen liess, handwerkliches Geschick gefragt war oder unerwartete Situationen zu meistern waren.

Von 2018 bis 2023 amtierte Armin Lanz ausserdem als Vizepräsident, eine Rolle, die er mit grosser Sorgfalt und Hingabe ausfüllte. Sein Rücktritt wird in unserem Viererteam, dem leider immer noch ein fünftes Mitglied fehlt, eine große Lücke hinterlassen. Armin, mit seiner Besonnenheit, seinem Humor und seiner Hilfsbereitschaft, wird uns sehr fehlen.



Wir wünschen ihm alles Gute und viel Freude in seinem neuen Lebensabschnitt, sei es in den Bergen oder am Meer. Nach der Kirchgemeindeversammlung am 1. Dezember werden wir uns gebührend von Armin Lanz verabschieden und laden auch Sie ganz herzlich zum Abschiedsapéro ein.

Die Kirchenpflege